



## Zentralabitur 2024 – Portugiesisch

### I. Unterrichtliche Voraussetzungen für die schriftlichen Abiturprüfungen an Gymnasien, Gesamtschulen, Waldorfschulen und für Externe

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung sind in allen Fächern die aktuell gültigen Kernlehrpläne für die gymnasiale Oberstufe (Kernlehrplan Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen). Sämtliche im Kernlehrplan in Kapitel 2 festgeschriebenen Kompetenzbereiche und die darin enthaltenen Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens sind obligatorisch für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe. In der Abiturprüfung werden daher grundsätzlich **alle** Kompetenzerwartungen vorausgesetzt, die der Lehrplan für das Ende der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe vorsieht.

In Bezug auf das im Kernlehrplan beschriebene soziokulturelle Orientierungswissen werden unter Punkt III. Fokussierungen vorgenommen (s. u.), damit alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2024 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen. Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches gemäß Kapitel 2 des Kernlehrplans bleibt von diesen Fokussierungen unberührt. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Unter Punkt III. sind einige Fokussierungen mehreren Themenfeldern zugeordnet bzw. mit diesen verknüpft. Im Sinne der Nachhaltigkeit und des kumulativen Kompetenzerwerbs der Schülerinnen und Schüler ist ein solches Verfahren anzustreben. Weitere Verknüpfungen können ggf. bei der Ausgestaltung des schulinternen Lehrplans durch die Fachkonferenz erfolgen.

### II. Weitere Vorgaben

Fachlich beziehen sich alle Teile der Abiturprüfung auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans für das Ende der Qualifikationsphase festgelegten Kompetenzerwartungen. Darüber hinaus gelten für die Abiturprüfung die Bestimmungen in Kapitel 4 des Kernlehrplans, die für das Jahr 2024 in Bezug auf die nachfolgenden Punkte konkretisiert werden.

## a) Aufgabenarten

Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten in Kapitel 4 des Kernlehrplans Portugiesisch. Für das Abitur 2024 ist für alle Kurstypen die Aufgabenart 1.1 in Kombination mit der Teilkompetenz „Sprachmittlung“ (aufgabengeleitete sinngemäße Wiedergabe eines deutschsprachigen Textes in portugiesischer Sprache) in Klausurteil B vorgesehen.

## b) Aufgabenauswahl

Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.

Die Klausur besteht aus einem Klausurteil A und einem Klausurteil B.

Klausurteil A (Schreiben/Leseverstehen integriert): In Klausurteil A erhalten die Schülerinnen und Schüler zwei Aufgaben zur Auswahl. Den Aufgaben I und II liegt ein portugiesischsprachiger Text zugrunde. Dabei kann es sich sowohl um einen literarischen als auch um einen Sach- oder Gebrauchstext handeln. In beiden Aufgaben können die portugiesischsprachigen Textgrundlagen um Bilder und diskontinuierliche Texte ergänzt werden.

In beiden Aufgaben wählen die Schülerinnen und Schüler in Klausurteil A im Rahmen der Teilaufgabe drei zwischen zwei Alternativen. Jeweils eine der beiden Aufgabenstellungen hat einen engen Textbezug, bei der jeweils anderen ist ein loser Textbezug möglich. Diese Aufgaben können produktionsorientiert sein oder auf einen Kommentar abzielen. Für die anwendungs-/produktionsorientierte Teilaufgabe wird Vertrautheit mit den im Lehrplan ausgewiesenen Sach- und Gebrauchstextformaten als Zieltextformaten vorausgesetzt.

Klausurteil B (Sprachmittlung): Der deutschsprachige Ausgangstext in Klausurteil B ist ein Sach- oder Gebrauchstext. Eine Aufgabenauswahl ist nicht vorgesehen. Unabhängig von der in Klausurteil A getroffenen Auswahl wird den Schülerinnen und Schülern in Klausurteil B derselbe deutschsprachige Text zur Bearbeitung vorgelegt.

Die in den Aufgaben des Zentralabiturs Portugiesisch zu bearbeitenden Materialien orientieren sich an den im Kernlehrplan für das Anforderungsniveau im Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz ausgewiesenen Textformaten.

**c) Hilfsmittel**

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch
- Herkunftssprachliches Wörterbuch für Schülerinnen und Schüler, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

**d) Dauer der schriftlichen Prüfung**

Die Arbeitszeit *einschließlich* Auswahlzeit beträgt im Grundkurs 255 Minuten.<sup>1</sup>

**III. Übersicht – Themenfelder des Kernlehrplans und Fokussierungen**

Die im Folgenden ausgewiesenen Fokussierungen beziehen sich jeweils auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans festgelegten Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens, die in ihrer Gesamtheit für die schriftlichen Abiturprüfungen obligatorisch sind. In der nachfolgenden Übersicht werden sie daher vollständig aufgeführt. Themenfelder bleiben auch dann verbindlich, wenn keine Fokussierungen vorgenommen wurden.

---

<sup>1</sup> Ab dem Abiturjahrgang 2024 wird die Dauer der schriftlichen Prüfungen im Abitur analog zu den Fächern Englisch und Französisch in Umsetzung der *KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i.d.F. vom 18.02.2021)* neu geregelt. Für eine einheitliche Darstellung wird die Arbeitszeit in allen Fächern mit Schülersauswahl inklusive Auswahlzeit ausgewiesen.

## Grundkurs neu einsetzend

Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen	Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen	Historische und kulturelle Entwicklungen	Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe
Facetten persönlicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe junger Erwachsener in einer sich verändernden Wirklichkeit in Portugal, Brasilien und in einem afrikanischen Land	Teilhabe und Teilnehmen am gesellschaftlichen Leben Kontinuität und Veränderung	Diversität in der portugiesischsprachigen Welt Kolonialismus	Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven im 21. Jahrhundert
<i>Mundo de língua portuguesa: viver e conviver numa sociedade multicultural</i>		<i>Mundo de língua portuguesa: viver e conviver numa sociedade multicultural</i>	
<i>Portugal: movimentos migratórios</i>		<i>Portugal: movimentos migratórios</i>	<i>Portugal: movimentos migratórios</i>
	<i>Questões do desenvolvimento no mundo de língua portuguesa:</i> - povos indígenas brasileiros - modelos de turismo - economia vs ecologia		<i>Questões do desenvolvimento no mundo de língua portuguesa:</i> - povos indígenas brasileiros - modelos de turismo - economia vs ecologia
Brasil: - vida na grande metrópole - o desafio da pobreza infantil			Brasil: - vida na grande metrópole - o desafio da pobreza infantil

**Grundkurs fortgeführt**

<b>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen</b>	<b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen</b>	<b>Historische und kulturelle Entwicklungen</b>	<b>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe</b>
Gestaltung der Lebens- und Erfahrungswelt  Ausbildung und Berufswahl in einer multikulturellen Gesellschaft	Kontinuität und Veränderung  Postkolonialismus	Demokratisierungsprozesse  Kolonialismus	Konzepte einer nachhaltigen Entwicklung  Ideen für eine gerechtere Welt
<i>Portugal, país de emigração e imigração</i>		<i>Portugal, país de emigração e imigração</i>	<i>Portugal, país de emigração e imigração</i>
	<i>Questões do desenvolvimento no mundo de língua portuguesa:</i> - povos indígenas brasileiros - modelos de turismo - economia vs ecologia		<i>Questões do desenvolvimento no mundo de língua portuguesa:</i> - povos indígenas brasileiros - modelos de turismo - economia vs ecologia
<i>Brasil: (sobre)viver numa grande metrópole</i>			<i>Brasil: (sobre)viver numa grande metrópole</i>
	<i>Portugal antes e hoje: participação política e empenhamento social</i>	<i>Portugal antes e hoje: participação política e empenhamento social</i>	
<i>Países africanos de língua portuguesa: disparidades sociais</i>		<i>Países africanos de língua portuguesa: disparidades sociais</i>	<i>Países africanos de língua portuguesa: disparidades sociais</i>